

**Fritz Pfennigstorff,**

Verlagsbuchhandlung,

**Berlin O., Blumenstraße 7a.**Kommissionär: **F. Volkmar.**

[7230]

**Statt Rundschreibens!****Nur hier angezeigt!**

①

Ich beehre mich, Sie hierdurch von der bevorstehenden Ausgabe eines Buches in Kenntnis zu setzen, das sich, wie ich hoffe, trotz der nicht zu verkennenden Ueberfülle auf dem betreffenden Gebiete, einer guten Aufnahme erfreuen wird.  
Ende Februar erscheint in meinem Verlage:

## **Fürst Bismarck.**

Ein Lebensbild von Dr. **S. Robolski.**

Dem deutschen Volke zum achtzigsten Geburtstage des Fürsten gewidmet.

Ungefähr 12 Bogen 8°.

Mit einem Porträt des Fürsten nach einer Originalzeichnung von **L. Arndt** und vielen Abbildungen im Text.In eigenartigem, geschmackvollem Einband. — Ladenpreis 1 *M* 25 *S*; bar 85 *S* und 11/10.

➔ **Ein Probe-Exemplar bar für 75 *S*.** ➔

Meine Ausgabe verdankt ihr Entstehen der Absicht, dem deutschen Volke, jung und alt, zum 80. Geburtstage des Fürsten eine anschauliche Schilderung seines Lebens und Strebens zu geben und dadurch mit dazu beizutragen, daß den weitesten Kreisen mehr und immer mehr das Verständnis erschlossen wird für die Größe und Bedeutung des Mannes, dem wir zumeist unser einiges Deutschland verdanken.

Was ich über das Buch selbst Ihnen noch zu sagen habe, läßt sich kurz zusammenfassen:

**Der Verfasser,** Herr Dr. Robolski, ein langjähriger Mitarbeiter des Fürsten, der die Biographie Bismarcks zu seinem Spezialstudium gemacht hat, und sich das Verdienst zuschreiben kann, über manche Lebensabschnitte des großen Mannes zuerst ein volles Licht verbreitet zu haben, war wie kaum ein zweiter berufen, ein solches Volksbuch zu schreiben und manches Neue und Interessante mit in seine fesselnde Darstellung zu verweben.

**Die Ausstattung** ist eine durchaus angemessene; das Titelbild „Bismarck im Reichstage“ ist nach einer Originalzeichnung **L. Arndts**, dessen Radierung „Bismarck am Schreibtisch“ im vorigen Jahre so berechtigtes Aufsehen erregte und vielen unter Ihnen bekannt sein wird. Die vielen Text-Abbildungen, gleichfalls zum Teil Originale, sind aufs sorgfältigste ausgeführt und ergänzen den Text in bester Weise.

**Der Einband** ist in die Augen fallend — einfach aber durchaus eigenartig und geschmackvoll.

**Der Preis** ist mit Rücksicht auf die beabsichtigte weite Verbreitung so niedrig wie möglich gestellt; er beträgt *M* 1.25, doch steht es Ihnen frei, denselben Vereinen und Privaten gegenüber bei Abnahme größerer Partien zu ermäßigen. — Ich hoffe nämlich, daß das Buch — auch in größerer Anzahl — überall da abgesetzt wird, wo die verschiedenen 50 und 75 Pf.-Biographien nicht ausreichen, sondern wo der Käufer bezw. Geschenkgeber die Absicht hat, zu billigem Preise doch ein Buch zu erwerben, das allein schon durch sein Äußeres einen gewissen bleibenden Wert gewährleistet.

**Der Bezug.** Es wird mir nicht möglich sein, den Wünschen um Lieferung einzelner und weniger Exemplare à cond. zu entsprechen, ich würde mir dadurch den Vorrat zu sehr zerplitttern; ich stelle Ihnen aber zur Kenntnismahme **ein Probe-Exemplar bar für 75 *S*** zur Verfügung. Nach Einsichtnahme werden Sie am besten die Absatzfähigkeit des Buches beurteilen können. Wollen Sie sich in hervorragender Weise für meine Ausgabe verwenden, so bin ich gern bereit, Ihnen den billigsten Preis zu stellen und eine größere Anzahl à cond. zu liefern, muß jedoch bedingen, daß ein Drittel davon fest behalten wird.

**Der Vertrieb.** Handlungen, die gewillt sind, den Alleinvertrieb für einzelne Städte oder größere Bezirke zu übernehmen, und mir besondere Vorschläge hinsichtlich des Vertriebes zu machen, bitte ich, sich womöglich schon jetzt direkt mit mir in Verbindung zu setzen, andererseits siehe ich selbst gern den dafür interessierten Firmen mit Vorschlägen und Winken für den Absatz zur Verfügung.

Indem ich zum Schluß noch bemerke, daß ich in ausgiebigster Weise für die Bekanntmachung des Buches, dem eine große Reihe von Besprechungen in unseren gelesensten Tagesblättern bereits fest zugesagt ist, thätig sein werde, zeichne ich, mein Verlagswerk dem lebhaften Interesse des Sortimentsbuchhandels angelegentlichst empfehlend

Berlin, den 10. Februar 1895.

hochachtungsvoll

**Fritz Pfennigstorff.**